|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| TestskriptSAP S/4HANA - 17-09-20 | public |
| Vertriebsabwicklung mit Drittanbieter mit Variantenkonfiguration (4R6\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Zweck 3](#_Toc52225130)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52225131)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52225132)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52225133)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52225134)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 6](#_Toc52225135)

[2.5 Vorbereitende Schritte 7](#_Toc52225136)

[2.5.1 Einkaufssicht mit SSCUI aktivieren 7](#_Toc52225137)

[2.5.2 Einkaufssicht für Konfigurationsmaterial erweitern 8](#_Toc52225138)

[2.5.3 Einkaufsinfosatz anlegen 9](#_Toc52225139)

[2.5.4 Einkaufspreis anlegen 11](#_Toc52225140)

[2.5.5 Merkmal anlegen 12](#_Toc52225141)

[2.5.6 Klasse erweitern 13](#_Toc52225142)

[2.5.7 Abhängigkeiten im Konfigurationsprofil erweitern 14](#_Toc52225143)

[3 Übersichtstabelle 16](#_Toc52225144)

[4 Testverfahren 17](#_Toc52225145)

[4.1 Kundenauftrag mit konfigurierbarem Material für Drittanbieterprozess anlegen 17](#_Toc52225146)

[5 Anhang 21](#_Toc52225147)

[5.1 Nachfolgende Prozesse 21](#_Toc52225148)

[5.2 Folgenden Schritt ausführen, um den Auftrag abzuschließen 21](#_Toc52225149)

[5.3 Relevante Prozesse 22](#_Toc52225150)

# Zweck

Mit diesem Umfangsbestandteil können Sie Aufträge mit Variantenkonfigurationsmaterial an Streckenlieferanten mit oder ohne Lieferavis weiterleiten.

Bei dem Vorgang mit Lieferavis wird mit dem Standardkundenauftrag automatisch eine Bestellanforderung für die durch Streckenlieferanten zu liefernden Materialien angelegt. Sobald die Lieferanten einen Lieferavis gesendet haben, kann ein statistischer Wareneingang gebucht werden. Sobald dies erfolgt ist, können Rechnungen angelegt und basierend auf den Wareneingangsmengen ausgegeben werden.

Bei dem Vorgang ohne Lieferavis können Sie mit diesem Umfangsbestandteil automatisch eine Bestellanforderung für die durch den Streckenlieferanten zu liefernden Materialien erstellen. Die Eingangsrechnung vom Lieferanten schreibt die Abrechnungsmenge fort. Sie können die Kundenfaktura erst erzeugen, nachdem die Rechnung vom Lieferanten erfasst worden ist.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand derer der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann. Außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Zugriff möglich über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmelden |
| Vertriebsmitarbeiter im Innendienst | SAP\_BR\_INTERNAL\_SALES\_REP | Interner Vertrieb | SAP\_BR\_INTERNAL\_SALES\_REP |  |
| Dispositionsverantwortlicher | SAP\_BR\_INVENTORY\_MANAGER | Bestandsführung | SAP\_BR\_INVENTORY\_MANAGER |  |
| Produktionsingenieur – diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_ENG\_DISC | Verfahrenstechnik – diskrete Fertigung | SAP\_BR\_PRODN\_ENG\_DISC |  |
| Administrator | SAP\_BR\_ADMINISTRATOR | Verwaltung | SAP\_BR\_ADMINISTRATOR |  |
| Produktkonfigurationsmodellierer | SAP\_BR\_PRODUCT\_CONFIG\_MODELER | Variantenkonfiguration | SAP\_BR\_PRODUCT\_CONFIG\_MODELER |  |
| Einkäufer | SAP\_BR\_PURCHASER | Operativer Einkauf | SAP\_BR\_PURCHASER |  |
| Einkaufsleiter | SAP\_BR\_PURCHASING\_MANAGER |  |  |  |
| KreditorenbuchhalterKreditorenbuchhalter - Beschaffung | SAP\_BR\_AP\_ACCOUNTANTSAP\_BR\_AP\_ACCOUNTANT\_PROCUREMT | Kreditorenbuchhaltung | SAP\_BR\_AP\_ACCOUNTANT |  |
| Sachbearbeiter Fakturierung | SAP\_BR\_BILLING\_CLERK | Fakturierung | SAP\_BR\_BILLING\_CLERK |  |
| Konfigurationsexperte – Geschäftsprozesskonfiguration | SAP\_BR\_BPC\_EXPERT | Geschäftsprozesskonfiguration | SAP\_BR\_BPC\_EXPERT |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Aktivierung in Ihrem System erzeugt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen, je nach betrieblichem Schwerpunkt Ihres Unternehmens, beispielsweise für Materialien, Kunden und Lieferanten.

Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten. Wenn Sie ein SAP Best Practices Baseline Package installiert haben, können Sie die folgenden Baseline-Package-Beispieldaten verwenden:

Fertigung/Handel

Produktionswerk

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Daten | Musterwert | Details | Kommentare |
| Material | CM-FL-V00-3P | Gabelstapler für Dritte |  |
| Material | SF-FL-COMB | Gabelstapler Basis Verbrennungsmodell |  |
| Material | SF-FL-TIRE-CUSH | Gabelstapler - Hohlkammerreifen |  |
| Material | SF-FL-ELECTRIC | Gabelstapler Basis elektrisches Modell |  |
| Material | SF-FL-TIRE-PNEU | Gabelstapler - Luftreifen |  |
| Material | SF-FL-CWEIGHT | Gabelstapler - Gewichtsausgleichsplatte |  |

Stücklistenstruktur

Diese Übersicht zeigt die Struktur der Stückliste und die Verwendung der einzelnen Komponenten, wenn Sie alle optionalen Erweiterungen aktiviert haben.

Das ist eine sehr gute Stückliste für konfigurierbare Materialien. Im Fertigungsauftrag werden nicht notwendigerweise alle Komponenten verwendet.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Material | Ebene | Materialart | Einheit | Merkmale des Materials | Optionale Erweiterungen |
| CM-FL-V00-3P | 0 | KMAT | Stück | Gabelstapler für Dritte |  |

Verkaufcenter

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Daten | Musterwert | Details | Kommentare |
| Verkaufsorganisation | 1010 |  | Inländischer |
| Vertriebsweg | 10 |  | Direktverkauf |
| Kunde | 10100003 |  |  |

Weitere Informationen zum Anlegen von Stammdatenobjekten finden Sie unter [Stammdatenskripte (MDS)](https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/BP_OP_ENTPR/BP_OP_ENTPR_S4HANA2020_7_Master_Data_EN_XX.htm):

Tabelle 1: Verweis auf Stammdatenskripte

|  |  |
| --- | --- |
| SDS | Beschreibung |
| BND | Kundenstamm anlegen |
| 2NI | Anwendungsgruppe und Merkmalsanzeige anlegen |
| 2T7 | Produktstamm vom Typ "Konfigurierbares Material" anlegen |
| BNJ | Produktionsarbeitsplatz anlegen |
| BNK | Materialstückliste für Produktion und Vertrieb anlegen |
| BNL | Arbeitsplan anlegen |
| BLD | Fertigungsversion anlegen |

Hinweis Folgen Sie SDS 2T7 – Produktstamm vom Typ "Konfigurierbares Material" anlegen, um das Konfigurationsmaterial anzulegen.

Für die Verwendung von Streckenprozessen pflegen Sie Folgendes:

* Positionstypengruppe: CB32 auf der Registerkarte Vertrieb: Verkaufsorg. 2 im Abschnitt Gruppierungsbegriffe
* Verfügbarkeitsprüfung: NC auf der Registerkarte Vertrieb: Allg./Werkim Abschnitt Allgemeine Daten
* Beschaffungsart: X auf der Registerkarte Disposition 2.

## Voraussetzungen/Situation

Um diesen Umfangsbestandteil testen zu können, muss die folgende Voraussetzung erfüllt sein.

|  |  |
| --- | --- |
| Umfangsbestandteil | Voraussetzung/Situation |
| BEG – Standardkostenberechnung | Sie haben den im Testskript "Standardkostenberechnung" (BEG) beschriebenen Schritt abgeschlossen. |
| BNZ – Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen | Sie haben den im Stammdatenskript "Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen" (BNZ) beschriebenen Schritt abgeschlossen. Die Buchungsperiode ist aktuell. |
| 22T – Konfigurierbares Modell mithilfe der Variantenkonfiguration einrichten | Wenn Sie 1YT mit Beispielstammdaten aus "Konfigurierbares Modell mit Variantenkonfiguration einrichten" ausführen, müssen Sie den vorbereitenden Schritt in 1YT für das Material "CM-FL-V01" abgeschlossen haben, um das Material für den Fertigungs- und Vertriebsprozess zu aktivieren. |

## Vorbereitende Schritte

### Einkaufssicht mit SSCUI aktivieren

Zweck

Um den Drittanbieterprozess zu verwenden, müssen wir die Einkaufssicht für das Variantenkonfigurationsmaterial aktivieren. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Funktion aktivieren.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Geschäftsprozessspezialist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Die App aufrufen | Öffnen Sie Lösung verwalten.Hinweis Für On-Premise funktioniert die App Lösung verwalten nicht. Verwenden Sie bitte SPRO > Logistik > Allgemein > Materialstamm > Grundeinstellungen > Materialarten > Eigenschaften der Materialarten festlegen, um die Funktion für Materialart KMAT zu verbessern. | Das Bild Bestand verwalten(F1062) wird angezeigt. |  |
| 3 | „Lösung konfigurieren“ öffnen | Öffnen Sie Lösung konfigurieren.Hinweis Wenn Sie eine Länderversion hinzufügen müssen, wählen Sie Länderversion einst.. |  |  |
| 4 | "Eigenschaften der Materialarten festlegen" öffnen | Wählen Sie Eigenschaften der Materialarten festlegen im folgenden Bereich: Datenbank- und Datenmanagement > Produkt > Produkt | Das Bild Attribute der Materialarten festlegen wird angezeigt. |  |
| 5 | Konfigurationsdetails aufrufen | Doppelklicken Sie auf die Materialart KMAT - Konfigurierbare Materialien. |  |  |
| 6 | Einkaufsfunktion aktivieren | Wählen Sie den Fachbereich Einkauf aus.Nehmen Sie folgenden Eintrag vor:Externe Bestellungen: 2Wählen Sie Sichern. |  |  |

### Einkaufssicht für Konfigurationsmaterial erweitern

Zweck

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Einkaufssicht für das Konfigurationsmaterial anlegen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stammdatenexperte – Produktdaten an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Material anlegen. | Material anlegen (MM01) wird angezeigt. |  |
| 3 | Materialgrunddaten eingeben | Nehmen Sie auf dem Einstiegsbild Material anlegen, die folgenden Einträge vor:Material: CM-FL-V00-3PBranche: M | Die Sicht Sichtenauswahl wird angezeigt. |  |
| 4 | Sichten wählen | Wählen Sie im Fenster Sichtenauswahl die Sicht Einkauf aus und wählen Sie Weiter. |  |  |
| 5 | Organisationsebenendaten eingeben | Nehmen Sie in der Sicht Organisationsebenen im Abschnitt Organisationsebenen die folgenden Einträge vor:Werk: <Nummer des Werks>, z.B. 1010 | Die Sicht Material anlegen (Konfigurierbare Materialien) wird angezeigt.Im unteren Sichtbereich wird die folgende Systemmeldung angezeigt: Das Material existiert bereits und wird erweitert. |  |
| 6 | Sichern | Wählen Sie Sichern. |  |  |

Hinweis Ist das Eingabefeld "Branche" ausgeblendet, ist keine Eingabe erforderlich. Wird die Branche nicht zur Eingabe angeboten, wird "nicht bekannt" im Feld eingetragen. Materialart: KMAT - Konfigurierbare Materialien

### Einkaufsinfosatz anlegen

Zweck

In dieser Aktivität legen Sie einen Einkaufsinfosatz an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Einkäufer an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 3 | App aufrufen | Wählen Sie die Kachel Einkaufsinfosätze anlegen. | Das Bild Einkaufsinfosatz anlegen: Einstieg wird angezeigt. |  |
| 4 | Daten eingeben | Geben Sie folgende Daten ein:Lieferant: 10300001Material: CM-FL-V00-3PEinkaufsorganisation:1010Werk: 1010 | Das Bild Einkaufsinfosatz anlegen: Allgemeine Daten wird angezeigt. |  |
| 5 | Allgemeine Informationen eingeben | Wählen Sie Einkaufsorg. Daten 1. | Das Bild Einkaufsinfosatz anlegen: Eink. Organisationsdaten 1 wird angezeigt. |  |
| 6 | Erfassen derEinkaufsdaten | Nehmen Sie folgende Einträge vor:Lieferzeit in Tagen: 2 TageEinkäufergruppe: 002Normalmenge: 1Toleranzgrenze Unterlief: 10Toleranzgrenze Überlief.: 10Steuerkennzeichen: V1Nettopreis:2200 | Einkaufsdaten werden hinzugefügt. |  |
| 7 | Daten sichern | Wählen Sie Sichern. | Es wird ein Einkaufsinfosatz gesichert. |  |

### Einkaufspreis anlegen

Zweck

In dieser Aktivität legen Sie einen Einkaufspreis an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Einkäufer an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 3 | App aufrufen | Wählen Sie Preiskonditionen anlegen. | Die Sicht Konditionssätze anlegen wird angezeigt. |  |
| 4 | Daten eingeben | Machen Sie folgende Angaben: Konditionsart: PPR0. |  |  |
| 5 | Schlüsselkombination auswählen | Wählen Sie Materialinfosatz (werksspezifisch).Wählen Sie Enter. |  |  |
| 6 | Erfassen derEinkaufsdaten | Nehmen Sie folgende Einträge vor:Lieferant:10300001Material: CM-FL-V00-3PEink. Organisation: 1010Werk: 1010Infosatztyp:0Betrag: 2200Ausschluss: |  |  |
| 7 | Daten sichern | Wählen Sie Sichern. | Es wird ein Einkaufsinfosatz gesichert. |  |

Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um den Variantenpreis anzulegen. Detaillierte Eingabedaten finden Sie in der folgenden Tabelle:

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Konditionsart | Schlüsselkombination | Lieferant | Material | Einkaufs- Org | Infosatztyp | Variante | Betrag |
| PVA0 | Infosatz: Variante | 10300001 | CM-FL-V00-3P | 1010 | 0 | AVC\_CWEIGHT | 130 |
| PVA0 | Infosatz: Variante | 10300001 | CM-FL-V00-3P | 1010 | 0 | AVC\_LARGEFORK | 100 |
| PVA0 | Infosatz: Variante | 10300001 | CM-FL-V00-3P | 1010 | 0 | AVC\_SMALLFORK | -80 |

### Merkmal anlegen

Zweck

In dieser Aktivität legen Sie die MM-Merkmale an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktkonfigurationsmodellierer an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 3 | App aufrufen | Wählen Sie die Kachel Merkmalskataloge verwalten. | Das Bild Merkmale wird angezeigt. |  |
| 4 | Daten eingeben | Geben Sie folgende Daten ein:Merkmal: AVC\_CR\_MMCOMVKOND\_VXX |  |  |
| 5 | Grunddaten pflegen | Nehmen Sie folgende Eingaben vor:Beschreibung: VariantenkonditionsschlüsselStatus: FreigegebenDatentyp: ZeichenformatAnzahl Stellen: 26Groß-/Kleinschreibung: markiert |  |  |
| 6 | Zusatzdaten erfassen | Nehmen Sie folgende Eingaben vor:Tabellenname: MMCOMFeldname: VKONDNicht eingabebereit:markierenKeine Anzeige:markieren |  |  |
| 7 | Daten sichern | Wählen Sie Sichern. |  |  |

### Klasse erweitern

Zweck

In dieser Aktivität erweitern Sie die vorhandene Klasse.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktkonfigurationsmodellierer an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 3 | App aufrufen | Wählen Sie die Kachel Klasse verwalten. | Das Bild Klasse wird angezeigt. |  |
| 4 | Daten eingeben | Geben Sie folgende Daten ein:Klasse: AVC\_CL\_REFCSTC\_VXXKlassenart: 300 |  |  |
| 5 | Merkmalsdaten bearbeiten | Geben Sie die folgenden Daten ein:Merkmal : AVC\_CR\_MMCOMVKOND\_VXX |  |  |
| 6 | Daten sichern | Wählen Sie Sichern. |  |  |

### Abhängigkeiten im Konfigurationsprofil erweitern

Zweck

In dieser Aktivität erweitern Sie die bestehenden Abhängigkeiten im Konfigurationsprofil.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktkonfigurationsmodellierer an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 3 | App aufrufen | Wählen Sie die Kachel VC-Modellierungsumgebung. | Das Bild Einstieg in Modellierungsumgebung der Variantenkonfiguration wird angezeigt. |  |
| 4 | Daten eingeben | Geben Sie folgende Daten ein:Material: CM-FL-V00-3PKlassenart: 300 |  |  |
| 5 | Abhängigkeiten suchen | Erweitern Sie den Objektstrukturbaum, und suchen Sie die Abhängigkeiten AVC\_OD\_CALCPRICECWEIGHT\_VXX: |  |  |
| 6 | Abhängigkeiten auswählen | Doppelklicken Sie auf die Abhängigkeiten AVC\_OD\_CALCPRICECWEIGHT\_VXX. Wählen Sie Editor und dann Ändern. |  |  |
| 7 | Abhängigkeiten aktualisieren | Nehmen Sie folgende Eingaben vor:Geben Sie folgende Abhängigkeiten ein:$self.AVC\_CR\_SDCOMVKOND\_VXX = 'AVC\_CWEIGHT',$set\_pricing\_factor($self, AVC\_CR\_SDCOMVKOND\_VXX, 'AVC\_CWEIGHT',AVC\_CR\_COUNTERWEIGHT\_VXX / 1000),$self.AVC\_CR\_MMCOMVKOND\_VXX = 'AVC\_CWEIGHT',$set\_pricing\_factor($self, AVC\_CR\_MMCOMVKOND\_VXX, 'AVC\_CWEIGHT',AVC\_CR\_COUNTERWEIGHT\_VXX / 1000). |  |  |
| 8 | Daten sichern | Wählen Sie Sichern. |  |  |

Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 8, um die Abhängigkeiten zu aktualisieren. Detaillierte Eingabedaten finden Sie in der folgenden Tabelle:

|  |  |
| --- | --- |
| Abhängigkeit | Einschränkungen |
| AVC\_OD\_CALC01\_V00 | $self.AVC\_CR\_SDCOMVKOND\_VXX = 'AVC\_LARGEFORK'if AVC\_CR\_FORKSIZE\_VXX = 'L',$self.AVC\_CR\_MMCOMVKOND\_VXX = 'AVC\_LARGEFORK'if AVC\_CR\_FORKSIZE\_VXX = 'L'. |
| AVC\_OD\_CALC02\_V00 | $self.AVC\_CR\_SDCOMVKOND\_VXX = 'AVC\_SMALLFORK'if AVC\_CR\_FORKSIZE\_VXX = 'S',$self.AVC\_CR\_MMCOMVKOND\_VXX = 'AVC\_SMALLFORK'if AVC\_CR\_FORKSIZE\_VXX = 'S'. |

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Transaktion/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Kundenauftrag mit konfigurierbarem Material für Drittanbieterprozess anlegen](#unique_16) [Seite ] 17 | Vertriebsmitarbeiter im Innendienst | Kundenaufträge verwalten(F1873) |  |

# Testverfahren

## Kundenauftrag mit konfigurierbarem Material für Drittanbieterprozess anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie ein Kunde einen Gabelstapler mit einer individuellen Konfiguration kauft, die nicht im Lager verfügbar ist und daher einzeln gefertigt werden muss (bei dem Lieferanten, der die Produktion für das VC-Material durchführen könnte).

Informationen zum Verkauf einer Materialvariante des Gabelstaplers, die vorab für den Verkauf an Kunden gefertigt wurde (Lagerfertigung), finden Sie im Umfangsbestandteil 21D.

Merkmale des Gabelstaplers können auf einem zusätzlichen Bild oder direkt in der Kundenauftragsposition konfiguriert werden. Beide Methoden werden in den Testverfahren erläutert.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Vertriebsmitarbeiter im Innendienst an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Kundenaufträge verwalten(F1873). | Das Bild Kundenaufträge verwalten(F1873) wird angezeigt. |  |
| 3 | Bild "Kundenauftrag anlegen" aufrufen | Wählen Sie auf dem Bild Kundenaufträge verwalten(F1873) die Option Kundenauftrag anlegen - VA01. |  |  |
| 4 | Auftragsart TA (Terminauftrag) eingeben | Wählen Sie auf dem Bild Kundenauftrag anlegen: Einstieg die folgenden Einträge vor, und wählen Sie Enter:* Auftragsart: TA
* Verkaufsorganisation: 1010
* Vertriebsweg: 10
* Sparte: 00
 |  |  |
| 5 | Auftragsdetails eingeben | Nehmen Sie im Bild Anlegen Terminauftrag: Übersicht Folgendes ein, und drücken Sie Enter.* Auftraggeber: 10100003
* Warenempfänger: 10100003
* Kunden- referenz: Referenznummer Geben Sie eine Kundenbestellnummer als Referenz ein.
* Wunsch liefer datum: <aktuelles Datum + 5 Tage>
 |  |  |
| 6 | Eigenschaftswert eingeben | Zur Konfiguration der Materialmerkmalswerte sind zwei optionale Vorgehensweisen verfügbar. Sie können Schritt 6 ausführen.Geben Sie im Bereich Alle Positionen folgende Werte ein, und wählen Sie Enter.* Materialnummer:CM-FL-V00-3P
* Menge: z.B. 1 Stück

Der Fakturierungsplan ist derzeit nicht abgedeckt.* Ptyp (Positionstyp): CB1C

Hinweis* 1. Sie können den Positionstyp manuell in CB2C ändern, wenn die Position für den Streckenauftrag ohne Lieferavis ist.
	2. Sie können den Positionstyp manuell in CB3C ändern, wenn die Position für den Streckenauftrag mit Lieferavis kostenlos ist.
	3. Sie können den Positionstyp manuell in CB4C ändern, wenn die Position für den Streckenauftrag ohne Lieferavis kostenlos ist.

Auf dem Bild Variantenkonfiguration wählen Sie einen Wert für die nachfolgenden Merkmale, und wählen Sie Erledigt.* Staplermodell: <Standard>
* Antriebsart:<Verbrennung>
* Radart:Hohlkammerreifen
* Gegengewicht: 1,000kg
* Gabelgröße: Normal
 |  |  |
| 7 | Einkäufergruppe pflegen | Nehmen Sie folgenden Eintrag vor:Einkäufergruppe: 001Wählen Sie Enter. |  |  |
| 8 | Beleg sichern | Wählen Sie Beleg sichern. Notieren Sie die Kundenauftragsnummer. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. | Der Auftrag wird gesichert.Hinweis Wenn der Kundenauftrag eine Genehmigung erfordert, verfahren Sie nach Umfangsbestandteil "Verkauf ab Lager" (BD9), und schließen Sie die Aufgaben für den Prozess zur Genehmigung des Kundenauftrags ab. |  |

# Anhang

## Nachfolgende Prozesse

Nach Abschluss der Aktivitäten im vorliegenden Testskript können Sie mit dem Testen der folgenden Geschäftsprozesse fortfahren:

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| J59 – Debitorenbuchhaltung | Führen Sie die folgenden Aktivitäten aus:* Debitorenrechnung im Rechnungswesen buchen
* Überfällige Forderungen
* Debitorensalden anzeigen
* Debitorenposten bearbeiten
 |
| BEI – Periodenabschluss – Werk | Führen Sie die folgenden Aktivitäten aus:* Führen Sie die Periodenabschlussarbeiten in der Finanzbuchhaltung für das Werk aus. Diese Arbeiten werden insgesamt im Rahmen des Monatsabschlusses ausgeführt und können nur einmal monatlich ausgeführt werden.
 |

## Folgenden Schritt ausführen, um den Auftrag abzuschließen

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie den folgenden Schritt ausführen, um den Schritt mit einem anderen Positionstyp abzuschließen.

Vorgehensweise

Option A: Anlegen des Kundenauftrags mit dem Positionstyp CB1C oder CB3C.

|  |  |
| --- | --- |
| Testverfahren – Nr. in BD3 | Testverfahren |
| 4.8 | Liste der zuzuordnenden Bestellanforderungen anzeigen |
| 4.9 | Zugeordnete Anforderungen in Bestellungen umwandeln |
| 4.17 | Statistischen Wareneingang buchen |
| 4.18 | Faktura anlegen |
| 4.21 | Lieferantenrechnung anlegen |

Option B: Anlegen des Kundenauftrags mit dem Positionstyp CB2C oder CB4C.

|  |  |
| --- | --- |
| Testverfahren – Nr. in BDK | Testverfahren |
| 4.9 | Liste der zuzuordnenden Bestellanforderungen anzeigen |
| 4.10 | Zugeordnete Bestellanforderungen in Bestellungen umwandeln |
| 4.15 | Lieferantenrechnung anlegen |
| 4.17 | Faktura anlegen |

Hinweis Falls die Bestellung per EDI an den Lieferanten gesendet wird, prüfen Sie die (EDI, optionalen) Schritte in BD3 oder BDK, je nachdem welchen Positionstyp Sie verwenden.

## Relevante Prozesse

Wenn die folgenden Prozesse in Ihrem System aktiviert sind, können Sie diese Geschäftsprozesse auch für das in diesem Testskript beschriebene konfigurierbare Material testen.

|  |
| --- |
| Prozess |
| 1F1 – Lastschriftverarbeitung |
| 1EZ – Gutschriftsbearbeitung |
| BKL – Rechnungskorrektur mit Gutschrift |
| BDQ – Rechnungskorrektur mit Lastschrift |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

